

Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung  
und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO  
Holzikofenweg 36  
3003 Bern

Bern, 15. Oktober 2019 / AN  
VL NAV Hauswirtschaft

Elektronischer Versand: [sandra.nenning@seco.admin.ch](mailto:sandra.nenning@seco.admin.ch)

## Verlängerung und Änderung der Verordnung über den Normalarbeitsvertrag für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Hauswirtschaft

### Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung der oben genannten Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen unterstützt die Verlängerung des Normalarbeitsvertrags (NAV) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Hauswirtschaft, lehnt aber die vorgeschlagene Erhöhung des Mindestlohns ab.

Eine Verlängerung des NAV für die Hauswirtschaft ist angezeigt, da in der Zeitspanne von 2016 bis 2018 bei 11% der Betriebe und 9% der kontrollierten Personen Verstösse festgestellt wurden. Es kann davon ausgegangen werden, dass bei Aufhebung des NAV das Risiko für missbräuchliche und wiederholte Unterbietungen von üblichen Lohn- und Arbeitsbedingungen beträchtlich steigen würde.

Ein Mindestlohn ist ein extremer staatlicher Eingriff in den freien Markt und darf daher weder dem volkswirtschaftlichen Gesamtinteresse noch den berechtigten Interessen anderer Branchen und Bevölkerungskreisen zuwiderlaufen. Eine erneute Erhöhung des Mindestlohns für die Hauswirtschaft würde aber dazu führen, dass diese im Vergleich zu den Löhnen im Gastgewerbe unverhältnismässig hoch ausfallen. Die vorgeschlagene Erhöhung läuft somit den Interessen des Gastgewerbes zuwider, welche dadurch einem Lohndruck ausgesetzt wäre. Zu betonen ist auch, dass bei den Mindestlöhnen des NAV Hauswirtschaft die letzten Jahre der Teuerungsausgleich jeweils höher ausfiel als die tatsächliche Teuerung.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Argumente.

Freundliche Grüsse  
FDP.Die Liberalen  
Die Präsidentin

Der Generalsekretär



Petra Gössi  
Nationalrätin



Samuel Lanz